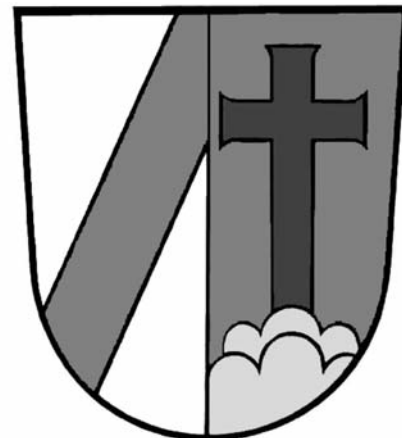


Infoblatt der Gemeinde



Ausgabe August 2009

Herausgeber:	Gemeinde Geltendorf Schulstraße 13 82269 Geltendorf	E-mail:	gemeinde@geltendorf.de
Telefon:	0 81 93 / 93 21-0	V.i.S.d.P.:	Wilhelm Lehmann 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geltendorf,

das Jahr 2009 ist schon gut in der zweiten Halbzeit, wie die Fußballer sagen würden. Die Fußballer, genauer der Fußballverein Walleshausen FVW, haben 2009 ihr großes Jahr: Sie feierten im Juni ihr 50. Gründungsfest. Aber nicht nur der FVW konnte dieses Jahr auf eine stolze Bilanz verweisen. Bereits im Mai begingen die Bergschützen Walleshausen ihre 90-Jahr-Feier, Herr Pfarrer Schneider feierte in Geltendorf sein Goldenes Priesterjubiläum und die FFW Kaltenberg weihte das neue Gerätehaus im Rahmen des 125. Gründungsfestes ein. Im Juni feierte der Trachtenverein Geltendorf sein 60-jähriges Bestehen und die FFW Geltendorf bewies bei einem Aktionstag anlässlich ihrer 120-Jahr-Feier ihr Können. Mit einem Festakt in der Turnhalle Geltendorf beging die Musikschule Geltendorf ihre 30-Jahr-Feier. Und im November kann der MGV Gemischte Chor Geltendorf auf sein 120-jähriges Bestehen zurückblicken. So gab es und gibt es Besonderes in unserer Gemeinde zu feiern.

Aber auch die Gemeinde Geltendorf selbst darf 2009 stolz das Glas erheben: Mit den Partnergemeinden Schaidt (Pfalz) und St. Victor (Frankreich) werden 40 Jahre gelebte Freundschaft gefeiert. Vom 11.-13.09.2009 sind rund 300 Freunde aus Schaidt unsere Gäste. Alle Bürger der Gemeinde Geltendorf sind eingeladen an den Festivitäten teilzunehmen. Die deutsch-französische Partnerschaft wird 2010 in Geltendorf gefeiert.

Sehr geehrte Geltendorfer Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie sich von den mannigfaltigen Aktivitäten und der bunten Vielfalt aller Geltendorfer Vereine anstecken, nehmen Sie teil an den sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten zur abwechslungsreichen Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde. Mein aufrichtiger Dank an alle, die sich das ganze Jahr in den Vereinen und zum Wohle der Allgemeinheit selbstlos einsetzen. An dieser Stelle gilt der Dank auch insbesondere denen, die sich bei der Organisation und Durchführung der Festivitäten mit all ihrer Kraft einbringen und zum Teil dazu sogar die Urlaubstage verwenden.

Allen Geltendorfer Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Ihr

Wilhelm Lehmann
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	1	Neue Gesundheitskurse beim TTC Geltendorf	8
In eigener Sache.....	2	Absicherung gegen Elementarschäden	8
Schule Walleshausen	2	Internetversorgung im Gemeindegebiet.....	9
Schülerlotsen gesucht.....	3	Hinweis an alle Landwirte.....	9
Sperrung Schulstraße	4	Hundetoiletten	9
Sanierung Schule und Turnhalle in Geltendorf	4	Baum- und Strauchschnitt	9
Projekt: Neubau Turnhalle in Geltendorf	4	Helfer für Wertstoffhof Kaltenberg gesucht.....	9
Kinderkrippe Geltendorf	4	Magdalenenfest Walleshausen	10
Flächennutzungsplan	4	Metzengrasgraben räumen	10
Bahnhofstraße	4	Prüfung Standfestigkeit der Grabsteine	10
Moorenweiser Straße	5	Rattenplage	10
Freilandphotovoltaikanlagen	5	Rauchfrei-Seminar	10
Pflege Partnerschaften	5	Das neue vhs-Programm ist da!.....	10
Vorstellung von Gewerbebetrieben im Gemeindegebiet	6	Veranstaltungskalender September – Oktober 2009	11
Der FV Walleshausen 1959 e.V. stellt sich vor	6		

In eigener Sache....

Beitrag von Bürgermeister Wilhelm Lehmann

Die Pressefreiheit ist eines der wichtigsten Standbeine eines freiheitlichen demokratischen Staates. Dies ist nicht nur so dahingesagt, dies ist meine feste Überzeugung. Freie Meinungsäußerung und Medienfreiheit sind absolut wichtig.

Diese Freiheit endet aber dann, wenn in Tageszeitungen nicht den Tatsachen entsprechend berichtet wird, wenn Wortlaute von Zitaten so verdreht werden, dass ein anderer Sinngehalt entsteht, nur Halbsätze wiedergegeben werden und damit der Bezug zur tatsächlichen Aussage fehlt. Insbesondere wenn unverschuldet das Ansehen von Personen oder ganzer Gemeinden dabei beschädigt wird. Bei persönlichen Kommentaren können, ja sollen, die Redakteure ihre Meinung kundtun. In Berichten kommt das einer Entmündigung der Leserschaft gleich, der die Möglichkeit geraubt wird sich ein eigenes Urteil zu bilden.

Ich spreche hier gezielt die Berichterstattung von Herrn Modlinger vom Landsberger Tagblatt an. Wiederholt kam es in der Vergangenheit zu unkorrekten Berichterstattungen. Ich erinnere nur daran, wie verärgert die Mitglieder der Arbeitsgruppe Grundschule über die Zeitungsartikel waren. Auch von Gemeinderatsmitgliedern kommt immer wieder die Frage: „Waren wir auf verschiedenen Sitzungen?“ wenn sie die Zeitungsberichte ein paar Tage später im LT lesen.

Ich war persönlich auch mehrmals von den Berichten des Herrn Modlinger betroffen. So in der Ausgabe vom 05.08.09 schreibt er in seinem Artikel über die Parkplatzsituation „Die morgendlichen Fußwege von

den vorhandenen Parkplätzen am Bürgerhaus und am Kirchenzentrum seien den Eltern zuzumuten, sagte Lehmann“. Meine Aussage und Vorgehensweise hierzu deckt sich in keinsten Weise mit den Worten, die mir von Herrn Modlinger zugeschrieben wurden, da ich mich für weitere Parkplätze in Schulnähe aussprach, aber durch Gemeinderatsbeschluss dies abgelehnt wurde.

Ob es nun schlampige Recherche oder eine bewusste Falschdarstellung war, entzieht sich meinem Urteil. Ich mache mir nur Gedanken über Qualität und Niveau der Journalisten und über deren Zeitung. Deshalb wird das Landsberger Tagblatt in einem entsprechenden Schreiben zu Gegendarstellung und zukünftig korrekter Berichterstattung aufgefordert.

Schule Walleshausen

Beitrag von Bürgermeister Wilhelm Lehmann

Gleich zu Beginn dieses Artikels möchte ich darauf hinweisen, dass es sich hier nicht um einen rein sachlichen Artikel handelt. Die Schließung der Walleshauser Schule schmerzt uns alle – auch mich. Ich war Mitglied der Arbeitsgruppe, war an allen Treffen beteiligt, war bei den Terminen in der Regierung dabei. In den Zeilen schwingen meine persönlichen Emotionen mit.

Grundlegend möchte ich den Kern aufzeigen. Das Schulhaus in Walleshausen musste nach dem Schuljahr 2008/09 seine Pforten auf Beschluss der verantwortlichen Behörden (Schulamt, Regierung von Oberbayern, Kultusministerium) schließen – trotz allen Engagements der Walleshausener Bürger und von Gemeindevertretern. Laut den verantwortlichen Behörden war der Grund hierfür, die zu geringe Schülerzahl für das neue Schuljahr und dass es sich

lediglich um eine so genannte Rückführung ausgelagerter Klassen der Geltendorfer Schule handle. Für die Verantwortlichen in den genannten Behörden also kein großer „Akt“ die ausgelagerten Klassen zurückzuführen. Für Walleshausen hingegen ein Schlag ins Gesicht. Verständlich und nachvollziehbar deshalb die Reaktionen der betroffenen Eltern.

Die Gestaltung der Klassenstärken und die Einsetzung der Lehrkräfte werden von Schulleitung, Schulamt und Regierung von Oberbayern getroffen. Und zwar nach erfolgter Anmeldung der Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufen. Die Gemeinde hat hier keine Hoheiten. Die Gemeinde ist Schulsachaufwandsträger. Das heißt, wir dürfen Schulhäuser mit staatlicher Förderung bauen (die dann leer stehen), wir zahlen die Einrichtung, die Schülerbeförderung usw.

Sofort nachdem ich von der Schulleiterin Frau Wegele über den Sachverhalt informiert wurde, setzte ich mich mit Herrn Schulrat Schönauer vom zuständigen Schulamt in Landsberg in Verbindung. Dieser erklärte, dass weitere Informationen erst nach den Osterferien, wenn klare Schülerzahlen vorlägen, geliefert werden könnten. Ich informierte den Gemeinderat in der nächsten Sitzung. Spontan wurde eine Arbeitsgruppe „Grundschule“ gebildet, deren Mitglieder sich – unabhängig von Fraktionen – freiwillig meldeten. Ergänzt wurde sie durch Vertreterinnen aus der Elternschaft. Ich war aktives Mitglied dieser Gruppe, deren Leiterin Frau von Loefen war.

Wir, die Arbeitsgruppe, haben alles Erdenkliche getan um die Schule in Walleshausen zu retten. Es wurde getagt, seitenweise Briefe und E-Mails geschrieben, unzählige und stundenlange Telefonate geführt. Alle in Frage kommenden Stellen und Behörden wurden eingebunden: Schulleitung, Schulamt, Regierung von Oberbayern. Aus dem Gesamtgemeinderat wurde der Ruf nach bekannten Volksvertretern laut und so setzte sich Herr Dr. Goppel in Regierungskreisen für die Walleshausener Belange ein.

Weitere Gespräche und Rechenmodelle für die Erstellung von Klassenstärken folgten. Letztendlich lief es darauf hinaus, dass uns (Vertretern der Elternsprecher, Mitgliedern der Arbeitsgruppe, Schulleitung, Schul-

amtsleiter, Herr Dr. Goppel, Herr Pfarrer Prof. Dr. Dr. Vrankic, 1. Bürgermeister) von den Behördenvertretern die angeordnete Schulschließung als unumstößlich mitgeteilt wurde.

Momentan gibt es nur die Möglichkeit einer Neugründung einer Privatschule. Dies kann sich aber im Genehmigungsverfahren gut zwei Jahre hinziehen. Der Gemeinderat fasste deshalb den Beschluss, dass vorerst keine baulichen Maßnahmen und anderweitige Nutzung im Walleshauser Schulgebäude erfolgen soll. Eine etwaige zukünftige Schulnutzung wird so nicht verhindert.

Nun haben wir alle Kinder unserer Gemeinde in einer Schule: der Schule Geltendorf. Ob es gut oder schlecht ist, wird uns die Zukunft weisen. Beim Tag der offenen Tür wurde den „Neuen“ ein herzlicher Empfang bereitet. Die Schulleitung mit dem Lehrerkollegium gibt sich große Mühe den Umbruch so angenehm wie möglich zu gestalten. Auch wenn wir uns gewünscht haben, dass alles so bleibt wie es war, sollten wir unsere Kinder dabei unterstützen, aus dem neuen Schuljahr das Beste zu machen. Denn nur um sie geht es!

Schülerlotsen gesucht

Die Gemeinde sucht auch wieder für das nächste Schuljahr Schülerlotsen, um die Sicherheit der Schulkinder zu gewährleisten. Meist übernehmen die Eltern der Erstklässler diesen Dienst. Wie die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt hat, stellen sich jedoch nicht genügend Eltern zur Verfügung.

Wir bitten deshalb alle Bürger, egal ob Eltern, Großeltern, Rentner oder einfach jemand, der sich gerne für die lieben Kleinen Zeit nimmt, sich auf freiwilliger Basis für den Lotsendienst aufstellen zu lassen. Insbesondere in den Ortsteilen werden dringend einige Lotsen gesucht. In Walleshausen entsteht durch den Bustransfer nach Geltendorf für die Schüler aller Altersklassen eine neue Situation. Wir bitten deshalb auch die Eltern der 2. bis 4. Klasse sich als Schülerlotse zu engagieren. Bedenken Sie, es sind Ihre Kinder, für deren Sicherheit Sie sorgen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Pabian, Tel. 08193/9321-12.

Sperrung Schulstraße

Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 16.07.2009 wird die Durchfahrt der Schulstraße für Kraftfahrzeuge aller Art zwischen Rathaus und Schule gesperrt. Hierfür sind keine kostenintensiven baulichen Maßnahmen vorgesehen. Es wird lediglich eine Markierung auf dem Asphalt aufgebracht und entsprechende Verkehrsschilder aufgestellt. So soll eine Verkehrsberuhigung vor der Schule entstehen. Wir appellieren an alle Eltern, außerhalb der neu gestalteten Sackgasse zu parken.

Sanierung Schule und Turnhalle in Geltendorf

Im Frühjahr 2009 wurden für die gemeindlichen Gebäude Energieausweise erstellt. Aufgrund der Daten im Energieausweis konnte für die Schule und Turnhalle Geltendorf der Zuschussantrag für energetische Sanierung gestellt werden. Die Zuschüsse sind zwischenzeitlich zugesagt. Das Ing.-Büro Lutzenberger führt die Planung für die Außenwanddämmung und Dachdämmung sowie für den Fensteraustausch durch. Als Projektant für die Planung einer neuen Heizungsanlage mit erneuerbaren Brennstoffen für den Gebäudekomplex Schule, Turnhalle, Bürgerhaus und Rathaus wurde das Ing.Büro Ebert-Ingenieure München GbR beauftragt.

Projekt: Neubau Turnhalle in Geltendorf

Seit Jahren besteht in Geltendorf der Wunsch nach einer neuen und größeren Turnhalle. Am 20.07.2009 traf sich der Kultur-, Sport-, Jugend- und VHS-Ausschuss mit den Vereinsvorständen des TSV Geltendorf und des TTC Geltendorf. Im Laufe des Gespräches stellte sich heraus, dass es sinnvoll wäre eine Arbeitsgruppe aus der Mitte des Gemeinderates und einzelner Vereinsvorstände zu gründen. Diese Arbeitsgruppe wurde am 30.07.2009 vom Gemeinderat beauftragt, das weitere Vorgehen, die Bedürfnisse der Vereine und die Finanzierungsfragen abzuklären.

Kinderkrippe Geltendorf

Am Katholischen Kindergarten Geltendorf wird derzeit fleißig gebaut. Es entsteht dort ein Raum für eine Kin-

derkrippe. Die Rohbauarbeiten werden derzeit ausgeführt. Es ist geplant die Kinderkrippe im Herbst 2009 zu eröffnen. Die Gemeinde Geltendorf hat den gesetzlichen Auftrag, den Betreuungsbedürfnissen der Eltern für ihre Kinder im Gemeindegebiet nachzukommen. In der letzten Zeit hat sich gezeigt, dass ein hoher Bedarf an Krippenplätzen besteht. In Gesprächen mit den örtlichen Kindergartenträgern wurde versucht, Lösungen dafür zu finden.

Der Kath. Kindergarten Geltendorf bot an, seinen Kindergarten zu erweitern und ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 dort eine Kinderkrippengruppe einzurichten. Dieses Angebot wurde von den Eltern auch sehr gut angenommen. Es sind alle Krippenplätze bereits belegt. Nähere Informationen zur Kinderkrippe erhalten Sie im Kath. Kindergarten, Tel. 08193/996061.

Flächennutzungsplan

Die 11. Änderung des bereits bestehenden Flächennutzungsplans ist in der Aufstellung. Hierin enthalten sind u.a. die Flächen für den Einzelhandel (Hausener Straße), die Freiflächenphotovoltaikanlagen Unfriedshausen und Schloß Kaltenberg sowie Flächen zur Gewinnung von alternativen Energien in Jedelstetten. Da in den letzten Monaten einige Anträge zur Aufnahme in die 11. Änderung im Gemeinderat behandelt wurden, wird diese voraussichtlich im Oktober 2009 zur Auslegung kommen. Die Generalüberarbeitung des Flächennutzungsplans wird vermutlich zum selben Zeitpunkt ausgelegt werden, da die Anträge aus der 11. Änderung hier ebenfalls mit eingearbeitet werden müssen.

Bahnhofstraße

Die Bahnhofstraße in Geltendorf soll saniert werden. Der Kreisausschuss sprach sich für die Vergabe der Planungsleistungen an ein Windacher Ingenieurbüro aus. Die Planungsphase ist für 2009/2010 vorgesehen. Je nach Entwicklung der Planung wird der Ausbau vermutlich 2011 stattfinden.

Die Anlieger, insbesondere die Gewerbetreibenden, werden zu gegebener Zeit rechtzeitig informiert. Die Behinderungen während der Baumaßnahmen sollen so gering wie möglich gehalten werden.

Moorenweiser Straße

In den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2009 wurden für die Sanierung der Moorenweiser Straße Mittel bereitgestellt. Da in Teilen der Moorenweiser Straße noch veraltete Gussleitungen für die Wasserversorgung verlegt sind, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16.07.2009 beschlossen, die Planung zur Sanierung der Wasserleitungen an das Ing.Büro Irrgang zu vergeben. Sobald die Planung für die Sanierung dem Gemeinderat vorliegt und die Kosten dafür bekannt sind, wird sich der Gemeinderat mit dem Gesamtkonzept (Wasserleitung und Straßensanierung) erneut auseinander setzen.

Freilandphotovoltaikanlagen

Der Gemeinderat hat der Errichtung von Freilandphotovoltaikanlagen in Unfriedshausen und beim Schloß Kaltenberg zugestimmt. Es hat sich keine Mehrheit im Gemeinderat gefunden, bestimmte Gebiete generell für die Freilandphotovoltaik auszuweisen. Vielmehr ist beabsichtigt, unter Beachtung der jeweiligen Verhältnisse (wie z.B. das Landschaftsbild) Einzelanträge zu behandeln. Hierbei wird Wert auf die Aussagen des Planungsverbandes München, des Landschaftsplaners und der unteren Naturschutzbehörde gelegt.

Pflege Partnerschaften

40 Jahre Partnerschaft mit St. Victor

Zum 40-jährigen Bestehen der Deutsch-Französischen Partnerschaft Geltendorf – St. Victor wurde am Sonntag, den 2.8.2009 ein Gottesdienst gefeiert. Weitere Feierlichkeiten werden sowohl auf Wunsch des Deutsch-Französischen Freundeskreises Geltendorf sowie auf französischer Seite nächstes Jahr im regulären Besuchsturnus stattfinden. Jede Gemeinde besucht die Partnergemeinde alle 4 Jahren, d.h. wir treffen unsere französischen Freunde alle 2 Jahre entweder in Geltendorf oder in St. Victor. Im Jahr 2010 kommen unsere französischen Freunde nach Geltendorf. Die genauen Termine und die geplanten Feierlichkeiten können Sie zu gegebener Zeit dem Veranstaltungskalender entnehmen.

40 Jahre Patenschaft mit Schaidt Geltendorfer Platz in Schaidt

Im Rahmen der 40-Jahrfeier der Patenschaft beider Orte wurde am 12.07.2009 in Schaidt der Geltendorfer Platz eingeweiht.

Der Geltendorfer Platz liegt in der Ortsmitte nördlich der Kirche und wurde liebevoll unter großem Aufwand hergerichtet. Es wurde eine aus großen Sandsteinquadern bestehende Mauer und eine breit angelegte Treppe zur Abstützung des Geländes errichtet. Auf der neu angelegten Rasenfläche befindet sich eine Sitzbankgruppe mit Tisch und einer Hinweisweistafel auf die Entstehungsgeschichte. Weiterhin wurde ein großer Findling aufgestellt, in dem die Beschriftung Geltendorf, die Jahreszahl 2009 und das Geltendorfer Wappen eingemeißelt sind. Außerdem wurden sechs Platanen gepflanzt, deren Kronen später zu einem großen Schirm zusammenwachsen werden.

Da an diesem Wochenende in Schaidt die Kirchweihe gefeiert wurde, legte man die Einweihung des Geltendorfer Platzes mit diesem Fest zusammen. Der Ortsvorsteher von Schaidt Kurt Geörger, der Bürgermeister Harald Seiter und Bürgermeister Lehmann sprachen die Grußworte und hoben die Bedeutung der Patenschaft hervor.



Geltendorfer Platz in Schaidt

Feierlichkeiten in Geltendorf

In unserer Gemeinde finden die Feiern zur 40-jährigen Patenschaft vom 11. – 13. September 2009 statt. Es wird am Bürgerhaus ein Festzelt aufgestellt. Die verschiedenen Festlichkeiten entnehmen Sie bitte dem

beigefügten Veranstaltungskalender. Wir laden alle Bürger unserer Gemeinde ein, die Veranstaltungen rege zu besuchen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bereich bei der Gaststätte Alter Wirt (an der Moorenweiser Straße) in Geltendorf als „Schaidter Platz“ zu benennen. Die Enthüllung des Straßenschildes findet beim Festumzug am Sonntag, den 13. September 2009 statt.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich im Festausschuss weit über das ehrenamtliche Maß hinaus engagieren. Ein Großteil der Schaidter Gäste fand bereits freundlicherweise bei den Gelterndorfer Gastgebern Quartier. Darüber hinaus bitten wir nochmals alle Bürger der Gemeinde Geltendorf private Übernachtungsmöglichkeiten für das Wochenende 11.– 13.09.2009 bei der Gemeindeverwaltung Tel. 08193/9321-12 anzuzeigen.

Auch unsere Vereine möchten wir daran erinnern, soweit noch nicht geschehen, ihre Fahnenabordnungen für den Gottesdienst und den Umzug bekannt zu geben.

Besonders weisen wir auf die Kabarettveranstaltung der aus Funk und Fernsehen bekannten Raith Schwestern am Sonntag, 13.09.2009 um 20:00 Uhr im Festzelt hin. Der Kartenvorverkauf findet bei den Geltendorfer Banken statt.

Vorstellung von Gewerbebetrieben im Gemeindegebiet

Die Gemeindeverwaltung informiert auch in dieser Ausgabe des Infoblattes über einen Gewerbebetrieb in Geltendorf.

Gewerbetreibende, die ebenfalls über ihre Tätigkeit, ihre Firmengeschichte und die vorhandenen Arbeitsplatzmöglichkeiten berichten wollen, wenden sich an Frau Salfenmoser, Tel. 08193/9321-26.

Ein Betrieb, der sich um unser leibliches Wohl kümmert, stellt sich dieses mal vor.

„Unser Können ist Ihr Nutzen... „ ...der Ländliche Schmankerlservice Lech-Ammersee

Der Ländliche Schmankerlservice Lech- Ammersee, landläufig auch als „Die Landfrauen“ bekannt, wurde 1997 von neun Frauen aus landwirtschaftlichen Betrieben, überwiegend Meisterinnen der Hauswirtschaft, als GbR mit Sitz in Geltendorf gegründet. Nach dem Motto „Aus der Region für die Region“ werden nach Möglichkeit regionale Waren bezogen und in der Schmankerlküche in Kaufering zu Schmankerlhäppchen, kalten und warmen Büfettts, Dessert-Träumereien sowie Kuchen und Torten verarbeitet. Auch Brot und Semmelchen werden selbst gebacken. Doch nicht nur für das leibliche Wohl seiner Kunden sorgt der Schmankerlservice bei Betriebsfesten, Empfängen und Privatfeiern, sondern auch für das entsprechende Ambiente. Tischwäsche, Gläser und Gedecke können ausgeliehen werden. Auf Wunsch werden auch das Eindecken sowie die Dekoration übernommen und geschultes Personal kümmert sich um die Bewirtung der Gäste.

Fünfehn 400,- € Kräfte unterstützen die Gesellschafterinnen mittlerweile bei der Ausführung von ca. 400 Aufträgen pro Jahr in einer Größenordnung von 15-500 Personen. Der Schmankerlservice ist anerkannter Ausbildungsbetrieb im Bereich Hauswirtschaft und Catering. Zwei Lehrlinge konnten bisher ihr 3. Lehrjahr beim Schmankerlservice absolvieren.

Im Internet findet man den „Ländlichen Schmankerlservice Lech-Ammersee“ unter www.schmankerlservice.net

Der FV Walleshausen 1959 e.V. stellt sich vor

Wie aus dem Namen des Vereins leicht erkennbar ist, begeht unser Verein dieses Jahr sein 50 –jähriges Jubiläum, was mit dem Festwochenende vom 10. bis 14. Juni gebührend gefeiert wurde. Ursprünglich als Fußballverein gegründet sind im Laufe der Jahre weitere Sportarten und Freizeitaktivitäten in den Verein integriert worden.



Mit beinahe 600 Mitgliedern ist unser Verein einer der größten im Gebiet der Gesamtgemeinde Geltendorf. Inzwischen wird die zahlenmäßig größte Mitgliederzahl (fast 300) vom Bereich „Gymnastik“ gestellt, gefolgt von den Fußballern. Viel bedeutender als die Unterteilung in die Sparten ist aber die Tatsache, dass ebenso rund 50 Prozent der Mitglieder Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind. Insofern bedanken wir uns bei unseren „Sportler-Eltern“ für Ihr Vertrauen, uns Ihre Kinder anzuvertrauen. Die zahlreichen Übungsleiterinnen und Fußballtrainer bringen hier viel Engagement, Zeit, Fleiß und Liebe ein, um mit unserem Verein Ihnen allen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Der FV Walleshausen bietet zurzeit folgende Sportarten an:

- Fußball
- Gymnastik
- Tennis

Leider ist seit ein paar Jahren die Tischtennisabteilung verwaist, gleichwohl diese auch auf runde 30 Jahre erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken kann.

Die Walleshauser Sportanlagen umfassen inzwischen zwei Fußballfelder (Großfeld Hauptplatz und Nebenplatz mit Flutlicht), einen Rasen-Kleinfeldplatz für die Kleineren der Jugendmannschaften, drei Tennissandplätze mit Pavillon, dazwischen den gemeindlichen Kinder-Spielplatz und das Sportheim, das am Wochenende an Spieltagen geöffnet ist und regelmäßig donnerstags, wenn ab 20 h der Vereinsabend auf dem Terminkalender der „passiven“ Mitglieder steht. Nicht zu vergessen ist die gemeindliche Schulturnhalle, die die Gymnastikabteilung und im Winter auch die Fußballjugend nutzen kann.

Die einzelnen Abteilungen sind wie folgt aufgestellt:

1. Fußball:

Zunächst ist hier in Senioren und Jugend zu trennen. Die Senioren unter der Leitung von Dirk Stohlmann und Franz Weh nehmen mit zwei Mannschaften am Ligaspielbetrieb des Kreises Zugspitze im BFV teil und zwar die 2. Mannschaft in der B-Klasse Nord und die Erste Mannschaft in der A-Klasse Landsberg. Das

Training beider Mannschaften findet immer dienstags und donnerstags von 19–21 h unter Trainer Gerhard Lichtenstern statt.

Die Fußball Jugendabteilung wird geleitet von Hermann Kolok, der von Roland Haftl unterstützt wird. Zurzeit kann der FVW folgende Mannschaften stellen:

- G-Jugend (4 – 6 Jahre)
mit Betreuer Günter Weber und Eva Widmann
- F-Jugend (6 – 8 Jahre)
mit Betreuer Roland Haftl und Manfred Weber
- E-Jugend (8 – 10 Jahre)
mit Betreuer Robert Lampl und Martin Lichtenstern
- D1-Jugend (10-12 Jahre)
mit Betreuer Florian Riedmair
- D2-Jugend
mit Betreuer Emmerich Schuster und Peter Baumgartner
- C-Jugend (12-14 Jahre)
mit Betreuer Franz Weh und Hermann Kolok

Auch sind beim FVW noch zwei weitere „Hobby-Mannschaften“ im sportlichen Einsatz, zum einen die Damenmannschaft und zum anderen die AH, also die jung gebliebenen Fußball-Herren. Beide trainieren regelmäßig und messen sich mit anderen Mannschaften bei gelegentlichen Freundschaftsspielen.

2. Gymnastik

In der Gymnastik Abteilung sind unsere jüngsten Mitglieder und unsere „erfahrensten“ Mitglieder aktiv. Ob groß, klein, jung, alt, Bub, Mädchen, Mann oder Frau, alle können sich austoben, finden Ausgleich oder erhalten sich die Fitness. Zurzeit kann der FVW in der schönen Paartalhalle (Ausnahme: das Yoga findet im Elisabethraum des Walleshauser Feuerwehr-Hauses statt) Folgendes anbieten:

Montag

- 15:30-16:30 h Eltern-Kind-Turnen
bei Claudia Philippsen-Mayrock
- 17:00-18:00 h Hatha Yoga
bei Sonja Neumair (Elisabethraum)
- 19:00-20:00 h Wirbelsäulengymnastik
bei Alexandra Geiger und Alexandra Stöckl

Dienstag

9:30-10:30 h Seniorenfitness bei Ilse Schaller

20:00-22:00 h Volleyball bei Christoph Wöfl

Mittwoch

15:00-16:00 h Kinderturnen (4-6 Jahre)

bei Sandra Lampl und Marina Neumair

16:00-17:00 h Kinderturnen (1-4. Klasse) bei

Rosi Hirschvogel und Marina Neumair

20:00-21:00 h Step-Aerobic bei Andrea Woermann

Freitag

13:30-14:30 h Dr. Brügger Rückenschule

bei Alexandra Stöckl und

Sonja Neumair

16:30-17:30 h Jazz-Dance (1-6 Kl.)

bei Ramona Klotz-Nebel und

Theresa Lichtenstern

17:30-18:45 h Jazz-Dance (7-10 Kl.)

bei Ramona Klotz-Nebel und

Theresa Lichtenstern

20:00-21:00 h Fit durch den Winter

bei Sandra Lampl

Neuerdings werden auch so genannte Kurskarten (gültig für 10 Teilnahmen) angeboten, mit denen Nicht-Mitglieder die Möglichkeit haben, die verschiedenen Angebote zu testen und mal reinzuschnuppern. Ab September ist darüber hinaus geplant, TaekWonDo bei Faiz Hussainian (4. Dan) anzubieten.

3. Tennis

Die Tennisabteilung unter der Leitung von Harald Goscht ist ebenso eine Unterabteilung des FWW, allerdings mit eigenem Pavillon bei den drei eigenen Sandplätzen. Nach vielen erfolgreichen Jahren hat auch die Tennisabteilung unter dem nachlassenden Tennis-Boom gelitten. Dennoch haben wir nun seit 2 Jahren wieder eine Herren AK30 Mannschaft im Liga-Spielbetrieb des BTV gemeldet. Auch hat diese Mannschaft in der Winterrunde in der Kauferinger Tennishalle teilgenommen. Darüber hinaus sind nun rund 20 Kinder jeden Samstagmorgen in 4er-Gruppen im Tennistraining gemeldet, wobei die Kosten für die Trainerstunden nicht alleine auf die Eltern abgewälzt werden, sondern auch von der Tennisabteilung subventioniert werden.

An diesem breiten Angebot kann man sehen, dass der Verein, seine Vorstandschaft und seine Mitglieder alle an einem Strang ziehen (und zwar in die gleiche Richtung!), um weiterhin ein wichtiger Bestandteil des guten dörflichen Miteinanders in Walleshausen zu sein und zu bleiben.

Neue Gesundheitskurse beim TTC Geltendorf

Der TTC Geltendorf bietet ab Oktober 2009 auch für Nichtmitglieder Kurse im Bürgerhaus an: "Taiji/Qigong" und "Fit und entspannt". Im Frühjahr 2010 findet ein Anfängerkurs "Nordic Walking" statt. Termine und Inhalte werden im September 2009 bekannt gegeben. Nähere Informationen bei Christa Rieß, Tel. 08193/1484.

Absicherung gegen Elementarschäden

Wegen des Klimawandels müssen wir uns auch in Bayern auf eine Zunahme extremer Wettersituationen und die Häufung von Schadenfällen durch Naturgefahren vorbereiten. Die Naturkatastrophen der letzten Jahre haben gezeigt, dass grundsätzlich jedes Gebäude betroffen sein kann. Vor allem Starkregen kann auch fernab von Gewässern und klassischen Hochwassergebieten zu Überschwemmungen führen. Starkregenereignisse haben in den vergangenen 75 Jahren um bis zu 40 Prozent zugenommen.

Ein Versicherungsschutz gegen die sogenannten „erweiterten Elementarschäden“ (Hochwasser, Starkregen, Erdbeben, Erdbeben, Erdbeben, Lawinen, Schneedruck) haben in Bayern bisher nur ca. 6 % der Gebäude. Nicht versicherbar sind lediglich 1-2 % der Objekte. Bei Feuerschäden liegt die Versicherungsquote dagegen bei nahezu 100 %, bei Sturm und Hagel immerhin bei 77 %.

Staatliche Finanzhilfen werden im Fall von Naturkatastrophen grundsätzlich nur für die Objekte gewährt, die aufgrund eines erhöhten Hochwasserrisikos nicht versicherbar sind. Es ist also wichtig, Wohneigentum und Hausrat umfassend abzusichern. Dazu gehören ein umfassender Versicherungsschutz, aber auch bauliche Vorsorgemaßnahmen und das richtige Verhalten

vor, während und nach einer Naturkatastrophe. Der Internetauftritt der Bayerischen Staatsregierung unter www.elementar-versichern.bayern.de bietet ausführliche Informationen zu den wichtigsten Naturgefahren in Bayern und die Möglichkeiten der Absicherung.

Internetversorgung im Gemeindegebiet

Im Dezember 2008 wurden mit dem Infoblatt 2200 Fragebögen zum Thema Internet-Versorgung verteilt. Leider sind nur 222 ausgefüllte Fragebögen zurückgekommen. Somit war die Umfrage nicht aussagekräftig genug. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Geltendorf zusätzlich an der Breitbandbefragung des Landkreises angeschlossen. Wir hoffen auf eine höhere Rücklaufquote für unser Gemeindegebiet. Laut Meldung vom Landratsamt ist bisher die Rückmeldequote im gesamten Landkreis relativ hoch.

Hinweis an alle Landwirte

Abzug von Einleitungsmengen für Großvieheinheiten bei der Kanalabrechnung

Zur Berücksichtigung von Einleitungsmengen für Großvieheinheiten bei der Kanalabrechnung benötigen wir ab sofort einen Nachweis über die durchschnittlich gehaltene Viehzahl. Die Großvieheinheiten sollten künftig durch die Landwirte jährlich z. B. durch Vorlage der Bescheide der Tierseuchenkasse oder durch einen Ausdruck des Bestandsregisters der Rinderdatenbank (www.HI-Tier.de) zum Stichtag 30.06. nachgewiesen werden. Wir bitten um Vorlage dieses Nachweises bis zum Jahresende, da sonst keine Berücksichtigung beim Vieheinheitenabzug erfolgen kann.

Hundetoiletten

Es ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „anrühiges“ Thema: Die Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Freunde, der Hunde. Im Gemeindegebiet gibt es bestimmte Wege, die bevorzugt von Hundehaltern zum Gassi gehen genutzt werden. Die vielen Hundehaufen sind nicht nur ein hässlicher Anblick, sondern u.a. auch für die Landwirtschaft ein ganz massives und sehr unangenehmes Problem. Die Gemeinde hat deshalb in Geltendorf am Friedhof „An der Grotte“, Ecke

Neuenstr./Am Erlensee, Ecke Bergstr./Am Bahnhof und am Bürgerhaus sowie in Hausen an der Wertstoffsammelstelle und in Walleshausen in der Jahnstraße Hundetoiletten aufgestellt. Die Hundetoiletten werden von den Hundebesitzern zur Entsorgung der Hinterlassenschaften Ihrer Hunde gehalten angenommen. Wir hoffen, dass in Zukunft diese Entsorgungsmöglichkeit häufiger genutzt wird.

Mehr als 220 Hunde sind in Geltendorf registriert. Die rund 5.600 Bewohner der Gemeinde sollten durch die Hunde keinen Nachteil haben. Wir bitten deshalb alle Hundehalter, in Zukunft die Haufen des eigenen Hundes wegzuräumen und das Angebot der Entsorgung über die Hundetoiletten zu nutzen. Bitte denken Sie daran, auf den Wiesen und Feldern werden Lebensmittel produziert.

Baum- und Strauchschnitt

An mehreren Grundstücken wachsen Hecken und Sträucher teilweise sehr weit über die Grundstücksgrenze hinaus auf öffentlichen Grund wie Gehwege und Straßen. In Art. 29 Abs. 2 Satz 1 BayStrWG heißt es, dass Anpflanzungen aller Art und Zäune sowie Stapel, Haufen und ähnliche mit dem Grundstück nicht fest verbundene Gegenstände, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinflussen könnten, nicht angelegt werden dürfen. Nach der Rechtsprechung ist dieser Tatbestand bei Gewächsen auch dann erfüllt, wenn sie im Laufe der Zeit auf den öffentlichen Grund hineinragen. Wir weisen deshalb zum wiederholten Male darauf hin, dass Sträucher, Hecken und Bäume bis auf die Grundstücksgrenze zurück zuschneiden sind. Des Weiteren sind Verkehrszeichen und Straßenlampen großräumig auszuscheiden, damit die Verkehrssicherheit und ausreichende Beleuchtung gewährleistet werden.

Helfer für Wertstoffhof Kaltenberg gesucht

Der Wertstoffhof Kaltenberg hat jede Woche Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr und Samstag 10.00–12.00 Uhr geöffnet. Für diese Zeiten werden Wertstoffhelfer gesucht. Die Auszahlung der Vergütung erfolgt über das Landratsamt Landsberg am Lech.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herr Hartmeyer, Tel. 08193/6586, oder in der Gemeindeverwaltung, Tel. 08193/93 21-13.

Magdalenenfest Walleshausen

In Walleshausen findet jedes Jahr im Juli das Magdalenenfest statt. Die Organisation vor Ort (Ansprechpartner für die Standbesitzer, Einteilung der Stände, Einhebung der Marktgebühren) wurde in den letzten Jahren zuverlässig von Herrn Bernhard Mastaller abgewickelt. An dieser Stelle wollen wir uns recht herzlich bei ihm bedanken. Herr Mastaller beendet nun leider seine Tätigkeit. Die Gemeinde Geltendorf sucht deshalb einen Walleshausener Bürger, der sich um die Vor-Ort-Organisation kümmern möchte.

Metzengrasgraben räumen

Bisher wurde der Durchfluss des Metzengrasgrabens unter der Straße Am Schlagberg überwiegend von nur einem Anlieger geräumt. Wir appellieren an den Gemeinschaftssinn aller Anrainer und bitten alle Anlieger von Zeit zu Zeit den Metzengrasgraben zu kontrollieren und ggf. Äste und Laub zu entfernen. Sollte es aufgrund eines Rückstaus zu einer Überschwemmungen kommen, wären mehrere Grundstücke betroffen und nicht nur ein Anwesen.

Prüfung Standfestigkeit der Grabsteine

Auch dieses Jahr war es wieder so weit – die Standfestigkeit der Grabmäler wurde überprüft. Immer wieder kommt es vor, dass durch nicht ordnungsgemäße Befestigung von Grabmälern Menschen verletzt werden.

Die Gartenbauberufsgenossenschaft schreibt deshalb vor, dass jährlich die Standfestigkeit von Grabmälern überprüft werden muss. Die Gemeinde Geltendorf hat sich daraufhin ein Gerät zur Überprüfung gekauft. An den Grabmälern wird somit nicht gerüttelt (keine Rüttelprobe), sondern es wird durch das Gerät eine konstante Prüflast bis 0,5 kN aufgebracht.

Das Grabmal gilt als standsicher, wenn es unter der geforderten Prüflast standhält und keine Schwan-

kungen aufweist. Durch die von der Gemeinde Geltendorf durchgeführte Prüfung besteht nicht die Gefahr, dass Grabmäler gelockert werden.

Rattenplage

Das vermehrte Auftreten von Ratten im letzten Jahr wurde durch einen professionellen Schädlingsbekämpfer weitgehend eingedämmt. Es werden allerdings immer noch vereinzelt Ratten gesehen, vor allem am Bahnhof Geltendorf. Deshalb werden dort weiterhin Köderboxen aufgestellt. Die Boxen werden immer wieder von Unbekannten gestohlen, dadurch wird die Effektivität der Bekämpfung gefährdet.

Auf dem Kompost haben z. B. Fleisch- und Wurstreste, Knochen und Backwaren nichts zu suchen, da dadurch Ungeziefer angelockt wird. Das Gleiche gilt auch für herumstehendes unverschlossenes Tierfutter.

Rauchfrei-Seminar

Am 4. Juli 2009 hat für die Bürger des Landkreises im Sportzentrum Landsberg am Lech ein Rauchfrei-Seminar stattgefunden. Das Seminar wurde rege besucht und hat großen Anklang gefunden.

Slogan des Seminars ist: „Rauchfrei in nur 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme. Bei diesem Rauchfrei-Seminar erfahren Sie alles Wichtige übers Rauchen“. Ein neuer Termin ist bisher nicht festgelegt.

Interessierte Bürger erhalten Infos unter Telefon 0800 – 62 94 93 5 (Kostenfrei aus dem Festnetz) oder im Internet unter www.rauchfreie-gemeinde.de

Das neue vhs-Programm ist da!

Neben unseren bewährten Kursen können Sie viele neue Kursangebote buchen. Sie bekommen das neue Programm ab 1. September im Rathaus, in Banken und Sparkassen und vielen Geschäften.

Im Internet finden Sie das Programm unter www.kaufering.de/Bildung/VHS/programm_aktuell.htm

Was, wann, wo**Veranstaltungskalender September 2009 – Oktober 2009**

September			
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Freitag, 04.09. bis Sonntag, 06.09.2009			
	Vereinsausflug in die Südpfalz	Feuerwehr Geltendorf	
Samstag, 05.09.2009			
	Sternwanderung zur Neuen Magdeburger Hütte	DAV Geltendorf	
Sonntag, 06.09.2009			
	Bergmesse mit Pfarrer Schneider	DAV Geltendorf	Neue Magdeburger Hütte
Freitag, 11.09.2009			
17:00	Sektempfang für Gäste aus Schaidt, Blasmusik Geltendorf		Pausenhof Schule Geltendorf
19:30	Festabend mit „Die Hurlacher“		Festzelt
Samstag, 12.09.2009			
13:00	Fußball TSV Geltend. – TUS 08 Schaidt		Sportplatz
14:00 – 16:00	Auftritt Spielmannszug Schaidt		Alter Wirt
19:30	Bayrisch-Pfälzischer Abend		Festzelt
Sonntag, 13.09.2009			
09:30	Festgottesdienst		Kirche „Zu den Hl. Engeln“
10:30	Festumzug der Vereine, – Einweihung Schaidter Platz -		
11:30	Mittagessen		Festzelt
14:00	Verabschiedung der Gäste aus Schaidt		Festzelt
20:00	Festabend mit „Die Raith Schwestern“		Festzelt
Donnerstag, 17.09.2009			
	Halbtagesausflug nach Bad Wörishofen	kath. Frauenbund Walleshausen	

Was, wann, wo**Veranstaltungskalender September 2009 – Oktober 2009**

Oktober			
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sonntag, 04.10.2009			
14:00	Apfelfest	Gartenbauverein Walleshausen	Feuerwehrhaus
Sonntag, 04.10.2009			
10:30	Bergmesse	Blasorchester Geltendorf	Buchbergalm
Dienstag, 06.10.2009			
20:00	Vortrag über Osteoporose mit Fr. Susanne Waschke	kath. Frauenbund Walleshausen	Elisabeth-Raum
Freitag, 09.10.2009			
19:00	Anfangsschießen	Freischütz Geltendorf	Schützenheim
Mittwoch, 14.10.2009			
19:00	Gottesdienst Kapiteljahrtag des Dekanates Diessen	Pfarrgemeinde Walleshausen	Kirche
Donnerstag, 15.10.2009			
19:30	Kochveranstaltung mit der Firma Indicoo	kath. Frauenbund Walleshausen	Elisabeth-Raum
Samstag, 17.10.2009			
20:00	Weinfest	Feuerwehr Geltendorf	Turnhalle
Sonntag, 18.10.2009			
14:00	Kirtabrauchtum	Trachtenverein Geltendorf	Vereinsheim
Freitag, 23.10.2009			
20:00	Freundschaftsschießen mit Emmenhausen	Freischütz Geltendorf	Schützenheim
Freitag, 23.10.2009			
20:00	Vorstandsversammlung	Alle Vereine	Alter Wirt
Samstag, 24.10.2009			
20:00	Oktoberfest	Musikverein Walleshausen	Paartalhalle
Freitag, 30.10.2009			
19:30	Theater		Sing- und Spielgruppe Geltendorf
Samstag, 31.10.2009			
19:30	Theater	Sing- und Spielgruppe Geltendorf	Alter Wirt